

[45213.] P. P.

Zahllos fast wie der Sand am Meere sind die Kataloge, die uns gleich literarischen Hilfstruppen in unserm Comptoir treu zur Seite stehen und uns den Kampf ums Dasein mit Ehren durchfechten helfen.

Wir Sortimentere sind aber so zu sagen auch Menschen, und als solche müssen auch wir, um nicht zu verrotten, uns nach ernster Arbeit den erfrischenden Einflüssen der Geselligkeit und der Erholung hingeben. Mögen wir diese nun suchen wo wir wollen: überall, wo wir bei solchen Gelegenheiten mit gebildeten Menschen zusammentreffen, treten gar oft Fragen nach diesem oder jenem Buche und seinem Preise an uns heran, denen erfahrungsmässig beifortiger, präciser Beantwortung sehr häufig die Bestellung desselben zu folgen pflegt.

Um in allen diesen Fällen nicht länger lediglich auf das eigene Gedächtniss angewiesen zu sein, beabsichtige ich, nach eingehender Berathung mit befreundeten Collegen, einen

Taschen-Katalog und Notizenbüchlein

des

Deutschen Sortimenters.

Ca. 9 Bogen 12. in eleganter Ausstattung, herauszugeben, welcher enthalten soll:

Abth. I. Den Volckmar'schen Katalog gebundener Bücher. Nach der demnächst erscheinenden Winter-Ausgabe, in systematischer Anordnung.

Herr F. Volckmar in Leipzig wird die Güte haben, die Lesung der letzten Correctur unter seiner Leitung zu veranlassen.

Abth. II. Einen systematisch geordneten Katalog der Zeitschriften, soweit sie für den Buchhandel einige Bedeutung haben, mit Angabe der Ladenpreise und wie oft sie erscheinen.

Abth. III. Ein Verzeichniss einer Auswahl gangbarer classischen und modernen Musikalien, mit Angabe des Formats, der Ladenpreise für geheftete und der Laden- und Nettopreise für eleg. gebundene Exemplare.

Die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig werden die Güte haben, die Redaction dieser Abtheilung besorgen zu lassen.

Abth. IV. Ein Verzeichniss gangbarer Bücher, welche zu den beigesetzten, sehr ermässigten Preisen (für Buchhändler mit 33 1/3, 40 und 50 % Rabatt) bezogen werden können. Nebst Schlüssel, die Bezugsquellen und Nettopreise anzeigend.

Auszug aus dem im October erscheinenden 8. Jahrgang meines Katalogs herabgesetzter Bücher.

Abth. V. (Nur für Ausgabe B.) Ca. 40 Seiten weisses Papier zur Aufnahme von Bestellungen und Notizen.

Neunundvierzigster Jahrgang.

NB. Wo Nettopreise genannt werden, geschieht dies in einer nur für den Buchhändler erkennbaren Form.

Der Taschen-Katalog für deutsche Sortimentere soll in zweierlei Gestalt erscheinen, nämlich:

Ausg. A.

als Einlage in das Notizbuch, ohne weisses Papier, in Umschlag geheftet. Preis 1 M 20 λ , 2 Expl. und mehr à 1 M 10 λ .

Ausg. B. als Notizbuch,

mit ca. 40 Seiten weissem Papier, stark gebunden in schwarzer biegsamer Wachleinwand. Preis wie Ausgabe A mit einem Zuschlag von 40 λ .

Allen braven Sortimentern, den alten und den jungen, den ausgerechneten und den noch lernenden, bietet sich mein Taschen-Katalog als unzertrennlicher Begleiter und treuer Nothhelfer auf ihren Excursionen ausserhalb des Comptoirs an. Hoffend, dass er sich, vermöge seines auf wenig Bogen concentrirten reichen Materials, als solcher in der Praxis bewähren und jedem Besitzer sich zehnfach bezahlt machen wird, empfehle ich auch Ihnen denselben angelegentlichst, sowohl zum eigenen Gebrauch, als auch für Ihr gesamtes Geschäftspersonal. Denn mit Hilfe meines Taschen-Katalogs werden Sie, wenn auch nicht allen, so doch sehr vielen ausserhalb des Comptoirs an Sie herantretenden Fragen sofort gerecht werden können, und wird es selbst Ihrem Lehrling ein Leichtes sein, Ihnen gelegentlich Bestellungen aus seinem Freundeskreise zuzuführen und dadurch sein Geschäfts-Interesse in neuer, Ihnen gewiss willkommenere Form zu bethätigen.

Hochachtend und mit collegialischer Begrüssung

Rheydt, 23. September 1882.

W. Rob. Langewiesche.

Vorstehend im Auszug wiedergegebenes Circular versandte ich vor 8 Tagen an sämtliche Sortimenterehandlungen. Aus der reichen Anzahl der mir bis jetzt — grösstentheils direct per Post — zugegangenen Zustimmungen und Bestellungen darf ich schliessen, dass mein „Taschen-Katalog für deutsche Sortimentere“ allseitig mit einem fröhlichen „Willkomm“ begrüsst werden wird.

Ich werde alles aufbieten, den Taschen-Katalog so zu gestalten, dass jeder Buchhändler seine Freude daran haben muss.

Rheydt, den 1. October 1882.

W. Rob. Langewiesche.

[45214.] In unserem Verlage erscheint Ende dieses Monats:

Uebersicht der speciellen Drogenkunde

von

Ferd. Aug. Falck,

Professor an der Universität Kiel.

Zweite

vermehrte und umgearbeitete Auflage.

8. Br. Preis ca. 1 M 20 λ .

Auf der Pharmacopoea Germanica, ed. II. fussend, wird diese Uebersicht den

Studirenden der Pharmacie und Medicin einen willkommenen Leitfadern bei den Vorlesungen über Pharmakognosie gewähren, aber auch der praktische Pharmaceut wird das Büchlein gern kaufen, wir bitten, dasselbe daher auch den Apothekern zur Ansicht zu senden.

Berlin, October 1882.

Gebrüder Borntraeger
(Ed. Eggers).

[45215.] Im October erscheint in unserem Verlage:

Geschichte des K. W. Pionierbataillons

von

Emil v. Loeffler,

k. w. Generalmajor a. D.

Preis circa 8 M ord. mit 25 % R.

Früher erschien:

Leeb, die Einnahme von Ulm 1702. 1 M 60 λ ord., 1 M 20 λ netto.

v. Loeffler, Ulmische Renaissance. 60 λ ord., 45 λ netto.

Wick, der Fischereischutz in Württemberg. 1 M 60 λ ord., 1 M 20 λ netto.

Weinheimer, die Strafgesetze in Zoll- und Steuersachen. 6 M ord., 4 M 50 λ netto.

v. Loeffler, Geschichte der Festung Ulm. 8 M ord., 6 M netto.

Wir bitten um thätige Verwendung für diese von der Kritik auf das günstigste beurtheilten Werke.

Ulm. Wohlersche Buchhandlung
(Arnold Kuthe).

Zur gef. Beachtung!

namentlich auch

für die Herren Collegen in Bayern.

[45216.]

In wenigen Tagen gelangt zur Versendung:

**Der Verkehr
mit Nahrungs- und Genußmitteln
und Gebrauchsgegenständen**
(Spielwaaren, Tapeten, Farben,
Eß-, Trink- und Kochgeschirr,
Petroleum und Bekleidungs-
gegenständen).

Nach dem Reichsgesetz v. 14. Mai 1879, nebst den Kaiserl. Verordnungen vom 24. Febr. und vom 1. Mai 1882 u. der Rechtsprechung des Reichsgerichts

von

Dr. H. Ortloff, Landgerichtsrat in Weimar.
Preis 1 M, 65 λ no.

Das Buch ist bereits im Justizministerialblatt für das Königreich Bayern den Justizstellen und Behörden amtlich empfohlen.

Hochachtungsvoll

Neuwied, den 3. October 1882.

Heuser's Verlag
(Louis Heuser).

597